

Vorlage Nr.: KT/479/2018

Anlagen

Az.: D 3 - 5710

Datum: 12.06.2018



Main-Tauber-Kreis.de

Betreff:

Mobilfunkversorgung im Main-Tauber-Kreis - Bericht der
Telekommunikationsunternehmen

Beratungsfolge	Termin	Status
Kreistag	18.07.2018	öffentlich

Beschlussantrag:

1. Der Kreistag des Main-Tauber-Kreises nimmt den Sachstand „Mobilfunkversorgung im Main-Tauber-Kreis“ zur Kenntnis. Das weitere Vorgehen wird nach der Kreistagssitzung vereinbart.

Der Vorsitzende des Kreistages

Landrat Reinhard Frank

1. Sachverhalt:

Mobilfunkversorgung

Die Breitbanderschließung im Main-Tauber-Kreis kommt gut voran. Bis Ende 2018 werden alle Städte und Gemeinden und somit rund 97,5% aller Anschlüsse über eine Mindestbreitbandversorgung von 50 Mbit/s verfügen. Mit der Vectoring-Technik erhöht sich diese Bandbreite bis zu 250 Mbits/s. Zahlreiche Gewerbegebiete und alle Schulen sowie Bildungseinrichtungen (bis Ende 2019) werden einen unmittelbaren Glasfaseranschluss erhalten.

Mit dieser Entwicklung kann die **Mobilfunkversorgung** im Main-Tauber-Kreis **gegenwärtig nicht Schritt** halten. Die Klagen aus allen gesellschaftlichen Bereichen nehmen deshalb zu. So sind beispielsweise die Wirtschaft, Notärzte oder Bereitschaftsärzte im Einsatz auf eine gute Mobilfunkversorgung angewiesen. Auch bei privat geführten Handygesprächen reißen die Funkverbindungen regelmäßig ab und stellen ein Ärgernis dar. Die gegenwärtig bestehenden weißen Flecken in der Mobilfunkversorgung müssen deshalb rasch beseitigt werden.

Gegenwärtige Ausbautätigkeit

Der Landkreisverwaltung ist bekannt, dass in **2018** der weitere Mobilfunkausbau bzw. Mobilfunkaufbau vorbereitet wird. Dies bedeutet, dass an bestehenden Funkmasten die Leistung erhöht oder zusätzliche Masten und damit eine Verdichtung des Mobilfunknetzes entstehen wird. Das Ergebnis dieser Maßnahmen ist – ein guter Baufortschritt unterstellt – frühestens mit Inbetriebnahme in 2019 spürbar.

Die Deutsche Telekom hat inzwischen informiert, dass in Baden-Württemberg zusätzlich 230 sogenannte Mobilfunk-Suchkreise aufgebaut werden. D.h., bisherige weiße Flecken werden erschlossen. In diesen 230 Suchkreisen sind auch Maßnahmen für den Mobilfunkausbau im Main-Tauber-Kreis vorgesehen. Dennoch kann es sein, dass auch nach diesen Baumaßnahmen weiterhin weiße Flecken bestehen.

Berichte der Telekommunikationsunternehmen

Über den jeweiligen Sachstand der Mobilfunkversorgung und die vorgesehenen

Maßnahmen 2018 sowie in den fortfolgenden Jahren wird in der Kreistagssitzung am 18. Juli 2018 durch Vertreter der drei großen Telekommunikationsunternehmen berichtet.

Die Landkreisverwaltung hat inzwischen für den Kreistag folgende Zusagen erhalten:

- **Michael Zieg, Deutsche Telekom Technik GmbH, Raimundstraße 48-54, 60431 Frankfurt**
- **Oliver Sturm, Vodafone GmbH, Düsseldorfer Straße 15, 65760 Eschborn**
- **Thomas Lichtenberger, Telefonica Germany GmbH & OHG, Südwestpark 38, 90449 Nürnberg**

Es ist vorgesehen, nach der Kreistagssitzung das weitere Vorgehen festzulegen.

2. Finanzielle Auswirkungen

- bisher keine